



Wenn dich das Leben täuschen will.

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Umseitiges Lied soll einzig die Erinnerung an unsrern früheren lieben Mitarbeiter, Herrn Max Fingerling, den langjährigen Schriftführer des Entomologischen Vereins „Fauna“-Leipzig, wieder aufrischen. Er war ein von Gott begnadeter Dichter, der in seinen herrlichen Geisteskindern „der Liebhaberei für Entomologie eine ideale, erziehliche Grundlage“ schaffen wollte. Vom ersten Jahrgange unsers Jahrbuchs 1892 an bis zum 12. Jahrgange 1903 konnten wir an die Spitze jedes Bändchens einen poctischen „Entomologischen Gruß“ unsers Fingerling stellen, durchwebt, durchdrungen von echten, rechten dichterischen Ergüssen über die Natur, über seine Lieblinge, die Insekten, die Sommervögelchen. Und jeder Jahrgang bis 1903 bringt aus seiner Feder weitere poetische und andere Beiträge, selbst poetische Erzählungen und Theaterstücke. Unter anderm verfaßte er in jener Zeit auch den inhaltlich so herrlichen Vers „Wenn dich das Leben täuschen will“, durch den Verfasser dieser Zeilen seinerzeit (1894) so begeistert wurde, daß er in einer solchen Musestunde ihn in Musik setzte. Zweiieinhalf Jahrzehnte hat dies bescheidene Liedchen im Verborgenen geruht. Heute, wo das Entomologische Jahrbuch 30 Jahre geworden, soll es sich an die Öffentlichkeit hervorwagen zu Ehren unsers unvergeßlichen Leipziger Entomologen-Dichters Max Fingerling, vielleicht, daß auch manch anderer Insektenfreund am „Liede“ einigen Gefallen findet. —

Max Fingerling starb am 1. April 1904, tief betrauert von allen seinen wahren Freunden. Und wenn es auch an Spöttern über seine warmempfundenen Naturschilderungen und Gedichte, die gern an allem herummäkeln, aber nichts besser machen können, nicht gefehlt hat, so wird es doch auch viele geben, die sich der schönen Fingerlingschen Gedichte und des bescheidenen Mannes gern erinnern, und nur für solche sollen diese Erinnerungszeilen geschrieben sein — — „in dankbarem Gedenken!“

Wenn dich das Leben täuschen will.

Moderato.

Dr. D. Kranher.

Wenn dich das Leben täuschen will,
Be-gieb dich un-ver-zagt und still in

nie-mals täuscht dich die Na-tur.
ih-re treu-en Ar-me nur. } Sieh un-ver-

fäl-scht ist je-des Blatt und wahr und echt bleibt

Wenn dich das Leben täuschen will.

Musical score for the first system of the song. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature is one flat, indicating F major or D minor. The time signature is common time (indicated by 'C'). The lyrics are: "ih - re Pracht, und was dein Herz zu sor - gen". The melody starts with eighth-note chords in the treble staff, followed by quarter notes and eighth-note pairs. The bass staff provides harmonic support with sustained notes and eighth-note chords.

Musical score for the second system of the song. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature changes to no sharps or flats (C major). The time signature remains common time. The lyrics are: "hat, ver - gißt du hier, eh' du's ge - dacht,". The melody continues with eighth-note chords and sustained notes in the bass staff.

Musical score for the third system of the song. It consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The key signature changes back to one flat (F major or D minor). The time signature remains common time. The lyrics are: "ver - gißt du hier, eh' du's ge - dacht." Below the lyrics, the name "Max Fingerling." is written. The melody concludes with a final chord in the bass staff.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1921](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wenn dich das Leben täuschen will. 85-87](#)